

20. Mai 2022

Ein Jahr Wildnis so nah!

Das Haus der Wildnis feiert am 22. Mai seinen ersten Geburtstag

Die Faszination für das UNESCO Weltnaturerbe Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal mit modernster Ausstellungstechnik zu wecken, ohne diesen einmaligen Urwald durch große Besucherströme zu stören. Das ist und bleibt die Mission vom Haus der Wildnis im Herzen von Lunz am See. Am Samstag, den 22. Mai 2021 wurde dieses zukunftsweisende Ausstellungshaus von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf eröffnet. Rechtzeitig zum ersten Geburtstag präsentiert das Haus der Wildnis einen neuen virtuellen Wildnis-Lehrpfad.

Im ersten Jahr besuchten knapp 29.000 Menschen die neue Attraktion. Der virtuelle Habichtskauz schaffte dank seine Gäste unglaubliche 34.000 Flugstunden. Prominente Gäste in diesem Jahr waren u. a. Karl Hohenlohe mit seiner Sendung „Aus dem Rahmen“, der Meteorologe und Klima-Aktivist Marcus Wadsak, der Kinder-Entertainer Robert Steiner mit Kultur4Kids und die Kinderuni Wien.

„Unser Wildnisgebiet ist nicht nur UNESCO Weltnaturerbe, sondern auch einzigartiger Schatz und Juwel unseres Naturlands“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Dank dem Haus der Wildnis war der Urwald noch nie so nah. Aus einer ehemaligen Bauruine ist ein Ausstellungsbetrieb geworden, der auch international neue Maßstäbe in der Museumstechnik von Übermorgen setzt. Und mehr noch: Das Haus der Wildnis – auch das lässt sich nach einem Jahr sagen – ist nicht nur ein gemeinsames Projekt der Region, es ist auch zum Motor der Region geworden“, gratuliert Pernkopf.

„Im Haus der Wildnis können Sie ab sofort nicht nur mit dem Habichtskauz über das Wildnisgebiet fliegen, sondern dank dem neuen Wildnis-Lehrpfad auch mit einer VR-Brille durch den Urwald spazieren ohne Fußabdrücke zu hinterlassen“, erklärt Standortleiterin Ramona Schmidt die neue Attraktion. „Für diesen Lehrpfad wurden stereoskopische – also für jedes Auge individuelle – 360-Grad-Aufnahmen angefertigt und mit Audio-Files verfeinert. Das Naturerlebnis kann also kaum authentischer sein. Auf diesem faszinierenden Weg ist auch ganz viel über den Rothwald zu erfahren.“ Der neue Wildnis-Lehrpfad ist ein Projekt des promovierten Biologen und freiberuflichen Fotografen Quirin Herzog und wurde mit einem Kunst-Stipendium des Landes Niederösterreich finanziert.

Neben dieser neuen Attraktion, die zu den regulären Öffnungszeiten von Mittwoch bis Montag von 9:00 bis 17:00 Uhr im Haus der Wildnis zu sehen ist, laden zusätzlich Veranstaltungen zu einem Besuch nach Lunz am See ein. So begehen die Österreichischen Bundesforste und das Wildnisgebiet Dürrenstein–Lassingtal am 17. Juni

NK Presseinformation

2022 den „Tag der Wildnis“ als Familienfest mit Kreativstationen und Naturpädagogik-Programm. Neben Führungen durch das Haus werden auch zwei Exkursionstermine angeboten.

Und am 3. und 4. September 2022 findet zum zweiten Mal das Regionsfest in Lunz am See statt. War es ursprünglich als Eröffnungsfest für die lokale Bevölkerung gedacht, soll es nun jedes Jahr als Zeichen der Verbundenheit der Region mit dem Haus der Wildnis und als Geste der Gastfreundlichkeit für die Besucher der Region stattfinden. Letztes Jahr lockte das Fest unglaubliche 2.500 Gäste an einem Wochenende ins Haus der Wildnis und war damit natürlich die bestbesuchteste Veranstaltung.

Weitere Informationen: Ramona Schmidt MSc, E-Mail: ramona.schmidt@wildnisgebiet.at, Mobil: +43 664 819 7636, www.haus-der-wildnis.at.